

Videoüberwachung Gemeinde Horw

Jahresbericht 2025

Im Reglement Videoüberwachung der Gemeinde Horw vom 13. März 2008 ist die Überwachung, Nutzung und Berichterstattung wie folgt festgelegt:

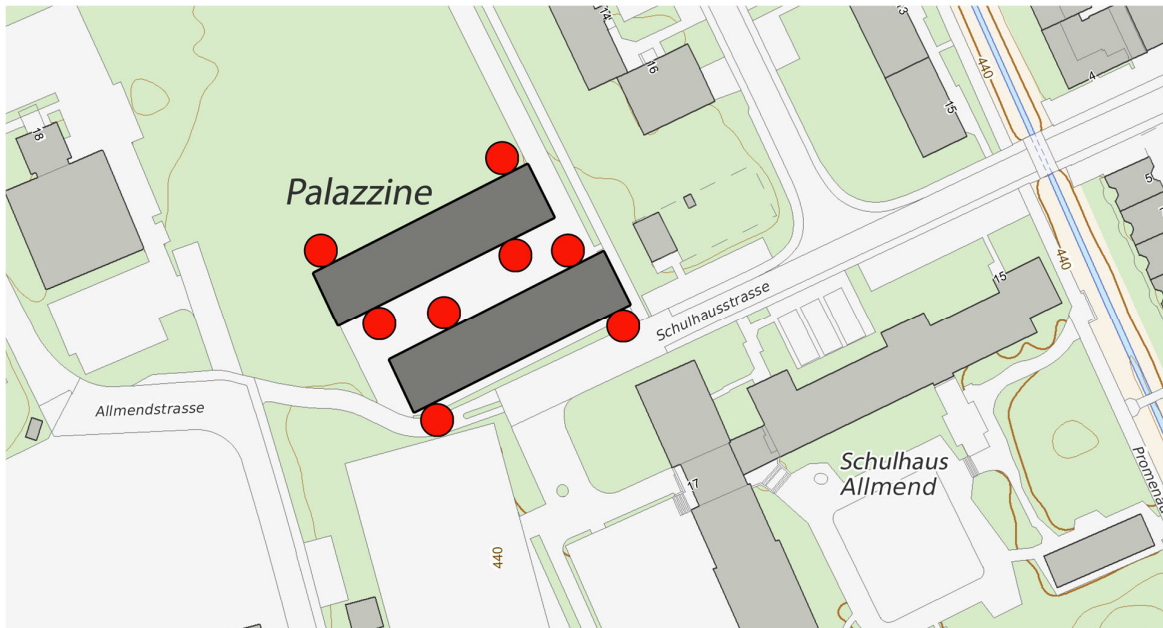
Art. 3.3

Jährlich wird in einem öffentlich zugänglichen und angekündigten Bericht festgehalten:

- a) Wie viele Videoüberwachungsinstallationen bereits bestehen.*
- b) Wie viele und welche Videoüberwachungsinstallationen seit dem letzten Bericht neu errichtet wurden und in welchem Umfang personelle und finanzielle Mittel für Errichtung und Betrieb der Installationen aufgewendet werden.*
- c) Wie viele und welche Videoüberwachungsinstallationen abgebaut wurden.*
- d) Ob und inwiefern die Installationen den Zweck, zu dem sie errichtet wurden, tatsächlich erreichen.*

a) Anzahl Videoüberwachungsinstallationen:

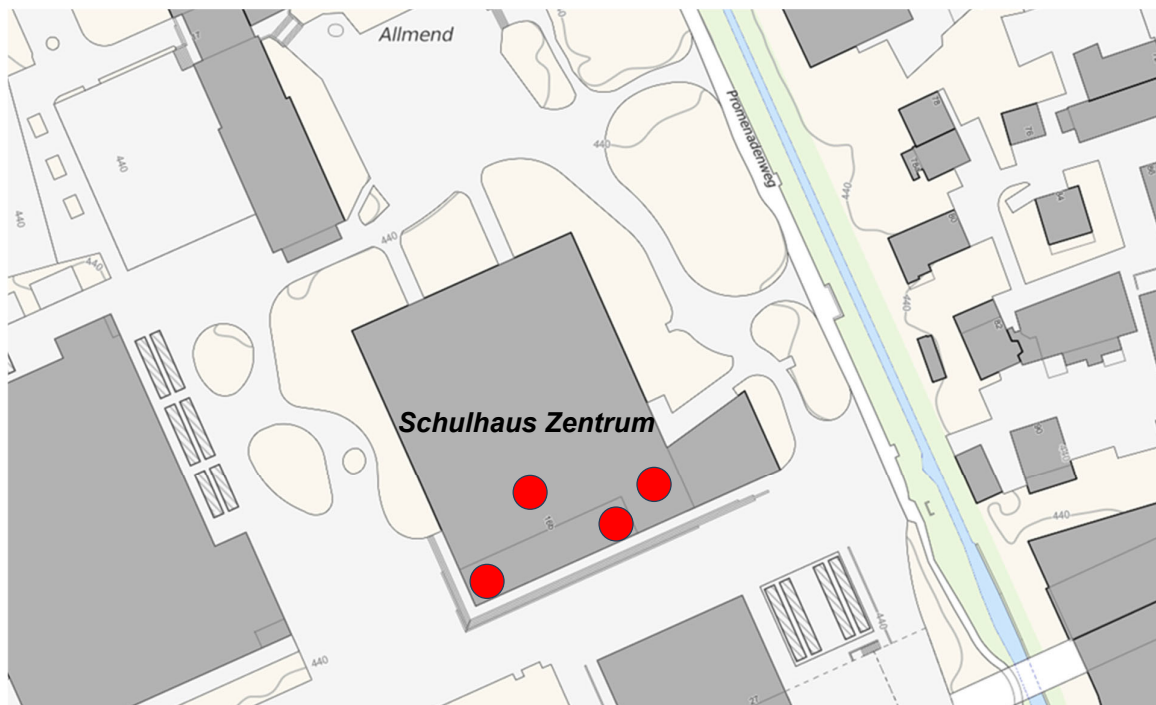
In der Gemeinde Horw werden zwei Videoüberwachungsanlagen betrieben. Die eine Videoüberwachungsanlage, bestehend aus acht Kameras, überwacht die beiden provisorischen Holzgebäude (Palazzine) an der Schulhausstrasse 12.



Die beiden provisorischen Gebäude (Palazzine) an der Schulhausstrasse 12

Videüberwachung Gemeinde Horw

Die andere Videoüberwachungsanlage, bestehend aus vier Kameras, überwacht das Schulhaus Zentrum an der Allmendstrasse 16B.



Schulhaus Zentrum an der Allmendstrasse 16B

b) Anzahl der seit dem letzten Bericht neu erstellten Videoüberwachungsinstallationen und Umfang der für Errichtung und Betrieb aufgewendeten personellen und finanziellen Mittel:

Seit dem letzten Bericht ist eine neue Videoüberwachungsanlage im Schulhaus Zentrum, bestehend aus vier Kameras, in Betrieb genommen worden. Dies erfolgte, weil sich im Schulhaus Zentrum vermehrt Diebstähle ereigneten und festgestellt wurde, dass sich Personen ohne Bezug zum Schulhaus oder zum Schulbetrieb im Schulgebäude aufhielten. Die Videoüberwachung erfolgt als Mietmodell via Swisscom Broadcast AG, womit die personellen und finanziellen Mittel gering gehalten werden können. Die Kosten betragen Fr. 2'400 pro Jahr.

c) Abbau von Videoüberwachungsinstallationen seit dem letzten Bericht:

Keine.

d) Zweckerreichung durch die Installationen

Bei der Palazzine ist es zu keinen ausserordentlichen Ereignissen oder Sachbeschädigungen gekommen. Ebenso ereigneten sich keine Diebstähle mehr im Schulhaus Zentrum. Dies dürfte mit grosser Wahrscheinlichkeit eine Folge der präventiven Wirkung der Videoüberwachungsanlagen sein.

Videoüberwachung Gemeinde Horw

	2022	2023	2024	2025
Anzahl Videoüberwachungsanlagen	1	1	1	2
Neue Videoüberwachungsanlagen	keine	keine	keine	1
Abgebaute Videoüberwachungsanlagen	keine	keine	keine	keine
Installationen und Zweck erreicht	ja	ja	ja	ja
Ereignisse und Vorkommnisse	keine	1	keine	keine
Finanzielle Mittel und personelle Ressourcen	gering	gering	gering	gering

Horw, 6. Februar 2026 / Roger Wüest, Leiter Immobilien und Sicherheit